

## **Vertreter von Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen treffen sich mit Ministerin Puttrich**

Auf Einladung von Staatsministerin Puttrich reisten VÖL-Sprecher Hans-Jürgen Müller und Martin Trieschmann am 9.8.12 in Hessische Landwirtschaftsministerium. Der mit diesem Treffen verbundene Meinungsaustausch knüpfte nahtlos an die Gespräche der VÖL mit der Ministerin am Rande der Biofach vom Februar diesen Jahres an. Zunächst wurde noch einmal die verspätete HIAP-Auszahlung, die teilweise erst im Juni diesen Jahres erfolgte, thematisiert. Hans-Jürgen Müller machte der Ministerin die Notwendigkeit einer verlässlichen, zeitnah zur erbrachten Leistung erfolgten Auszahlung der HIAP-Prämie klar. Eine derart späte Auszahlung wie in diesem Jahr darf es nicht noch einmal geben. Die VÖL erwartet aus dem Ministerium noch in diesem Jahr eine verlässliche Aussage zum Zeitpunkt der Auszahlung im nächsten Jahr. Die Ministerin lässt derzeit prüfen, warum es zu diesem späten Auszahlungstermin gekommen ist, und wird sich dann nochmal mit der VÖL in Verbindung setzen.

Die VÖL begrüßte im Gespräch mit der Ministerin die Erhöhung der Förderhöchstgrenzen für Ökobetriebe beim AFP, verdeutlichte aber auch, dass diese Erhöhung von 20% noch nicht den tatsächlichen Mehraufwendungen für Biobetriebe Rechnung trägt.

Keine Hoffnung konnte die Ministerin machen, dass dem Wunsch der VÖL, Ökogetreidelager zukünftig auch aus dem FID zu fördern, Rechnung getragen wird. Hier wird sich an der derzeitigen Ausgestaltung der Förderprogramme nichts ändern. Gleichwohl hat die Ministerin die Bedeutung und der Notwendigkeit von eigenen Getreidelagern auf den Biobetrieben Verständnis entgegengebracht.

Weitere Themen waren die Weiterentwicklung des des Hessischen Ländlichen Entwicklungsprogramms nach der Agrarreform ab 2014. Die Ministerin zeigte sich sehr interessiert an den Vorschlägen der Hessischen Ökoanbauverbände zu diesem Thema und lud die VÖL zu einem weiteren Austausch darüber ein.

Die VÖL machte der Ministerin auch die ablehnende Haltung der Ökoanbauverbände zu der Förderung von Biogasanlagen auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen in Hessen deutlich. Das Problem sei nach Information der Ministerin allerdings entschärft, da zur Zeit keine Förderanträge mehr vorliegen.

Insgesamt war es ein wichtiger Meinungsaustausch mit der zuständigen Ministerin in Hessen der bei den VÖL-Vertretern den Eindruck hinterließ, dass die Interessen der Ökoanbauverbände von Frau Puttrich ernst genommen werden.

Zum Abschluss überreichten Martin Trieschmann und Hans-Jürgen Müller der Ministerin das Buch „Food-Crash“ von Felix zu Löwenstein als Gastgeschenk.